Packaging Valley Germany e.V., Stauffenbergstraße 35-37

74523 Schwäbisch Hall, Germany

Martin Buchwitz

0049 151 168 155 98

martin.buchwitz@packaging-valley.com

Wiedersehen auf der FACHPACK 2021

mit dem Packaging Valley

**Nur noch zwei Monate! Am 28. September öffnet die Nürnberger Messe ihre Türen. Dann heißt es für drei Tage: Vorträge und Ausstellungen zum Leitthema „Umweltgerechtes Verpacken“, eine Menge neuer Entwicklungen aus der Verpackungswelt und vor allem persönliche Gespräche. Mit 23 Mitgliedern wird das Packaging Valley vor Ort sein. 14 davon präsentieren sich auf dem Gemeinschaftsstand in Halle 3 C / Stand 237.**

Fast zwei Jahre lang gab es in der europäischen Verpackungsbranche kein Großereignis wie dieses. Die Vorfreude auf die FACHPACK (28.-30.09.2021.) ist groß. An neuen Formaten und Angeboten hat man gearbeitet und spannende neue Konzepte entwickelt. Ein Start-up-Slam erwartet uns. Neben der TECH- und PACKBOX gibt es diesmal noch die INNOVATIONSBOX. Vorträge zu den Themen Design & Material, Ressourcen & Nachhaltigkeit sowie Innovation & Wirtschaftlichkeit stehen auf der Agenda. Geschäftsführer des Packaging Valley Martin Buchwitz spricht über aktuelle Herausforderungen in der Verpackungsbranche. Er zeigt Chancen auf, die sich daraus ergeben und regt zum Handeln an.

Das Leitthema der deutschen Verpackungsmesse lautet „Umweltgerechtes Verpacken“. Was bedeutet Nachhaltigkeit im Packaging Valley? Es ist ein großes Thema mit einer enormen Bandbreite an Möglichkeiten. Für die Mitglieder, meist Familien- und Traditionsunternehmen, ein absolutes Pflichtthema. Ressourcenschonende Technologien und effiziente Tools, die den unnötigen Verbrauch von Kapazitäten vermeiden, setzen sie schon lange ein. In der Entwicklung neuer Verpackungslösungen ist der Nachhaltigkeitsgedanke mittlerweile fest verankert.

Sabine Gauger (Optima Packaging Group) sieht Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein als Notwendigkeit und Chance für die Zukunft. Sie ist Vorständin des Vereins und im Beirat der FACHPACK. „Immer besser zu werden, heißt für uns gemeinsam an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten. Die Gratwanderung zwischen Produkt und Umweltschutz muss künftig mit neuen Ansätzen gelöst werden.“

Ein Jahr ist es her, dass die beiden Vereine Packaging Valley Germany und Packaging Excellence Center zusammengewachsen sind. Nun zählt das gemeinsame Verpackungscluster zwischen Stuttgart, Frankfurt und Nürnberg über 90 Mitglieder. Tendenz steigend. 22 davon trifft man auf der FachPack. In Halle 3C ist der riesige Gemeinschaftsstand mit 14 Mitgliedern nicht zu übersehen. Übersichtlich und kompakt präsentieren sich Anlagenbauer, Komponentenhersteller, Automatisierer und Dienstleister.

<https://www.packaging-valley.com/de/newsroom/event/fachpack.html>

**Die Schwerpunkte unserer Mitglieder auf dem Gemeinschaftsstand:**

Umweltschutz, Effizienz, Präzision und digitale Lösungen sind Fokus unserer Mitglieder.

Die **A+V Automation und Verpackungstechnik GmbH** ist Spezialist für Verpackungsanlagen für Voll- und Wellpappe. Alle Maschinen werden klimaneutral mit dem eigenen Klimaschutzprogramm ClimaCert® angeboten. Unter dem Begriff „Circular Packaging“ zeigt die **Optima Packaging Group GmbH** nachhaltige Verpackungslösungen. Digitale Tools wie das Echtzeit-Kommunikationssystem Remote Assist erhöhen die Maschinenverfügbarkeit und die Effizienz. Um mobile Assistenzsysteme, Daten-Monitoring und digitales Engineering dreht sich alles auf dem Stand der **HEITEC AG**. Unter HEITEC 4.0 werden Tools angeboten, die eine vernetzte und effiziente Produktion ermöglichen.

Ressourcenschonung und höchste Effizienz stehen auch bei der **Camozzi Automation** **GmbH** im Mittelpunkt. Flexible und smarte Komponenten regeln den Einsatz von Ressourcen und kombinieren mehrere Verpackungsschritte. Die **Jetter AG** zeigt neben Hardware- und Softwarekomponenten auch digitale Lösungen für eine ressourcenschonende Produktion. Auf dem Stand erfahren Besucher alles über Cloud-Lösungen und aktuelle Programmierumgebungen.

Wie Verpackungsmaterial eingespart werden kann, ist auch eine zentrale Frage bei der **Ishida GmbH**. Fehlgewichte, unnötige Verpackung und Lebensmittelverschwendung werden vermieden und undichte MAP-Verpackungen ausgeschleust. Dafür zeigt Ishida markführende und vollautomatische Maschinenlösungen. Noch ein Wiegespezialist auf unserem Gemeinschaftsstand ist **Wipotec-OCS** **GmbH**. Gezeigt werden Wägetechnik und Inspektionslösungen, die höchsten Anforderungen an Präzision und Hygiene entsprechen.

Der Automatisierer **Omron Electronics GmbH** zeigt Lösungen zur Produktverfolgung und Qualitätsinspektion im Pharmabereich. Unter „Rethink Manufacturing“ setzt er auf kollaborative Entwicklungen.

Die Vielfalt der Oberflächen, die sich durch das thermische Spritzen erzeugen lassen, kann man auf dem Stand von **Rybak + Hofmann rhv-Technik** **GmbH & Co.KG** bestaunen. Unter anderem lässt sich dadurch die Lebensdauer verbessern. Effiziente Sensorapplikationen zur Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit kommen von **Leuze** **electronic GmbH & Co.** Hier erfahren Besucher unter anderem alles über den weltweit ersten Kombigabelsensor für Etikettiermaschinen, der die Vorzüge der beiden Detektionsprinzipien Licht und Ultraschall kompakt in einem Gehäuse miteinander vereint.

Statt Kunststoff sind Kartoneinsätze auch bei schützenden Verpackungen wie Blisterverpackungen möglich. Das zeigt die **SVZ Maschinenbau GmbH**, Spezialist für das Aufrichten von Umkartons, Schachteln und Kartons. In gewohnter Qualität zeigt die **roboter automatisierung GmbH**, die 100-prozentige Tochter der Baier Engineering GmbH, Roboterlösungen zur Palettierung von Eimern, Säcken, Flaschen mit servo-elektrischem Greifer. Flexibel und kompakt ist der Cobot Karton Palettierer, der ohne Schutzzaun auskommt und daher sehr platzsparend und wirtschaftlich ist.

Alles rund um Etikettierlösungen gibt es bei **STAKO GmbH Maschinenbau** zu sehen. Neben Anlagen mit Etikettiermodulen werden auch halbautomatische Füllmaschinen für sensible Flüssigkeiten gezeigt. Gespannt sein dürfen wir auf das neueste Produkt von der **HO-MA GmbH**, das auf der Messe zum ersten Mal vorgestellt wird. Der Spezialist für Transport und Zuführsysteme fertigt zudem Auspacker, Puffertische sowie Halbautomaten.

Neben den 14 Mitgliedern auf dem Packaging Valley-Gemeinschaftsstand zeigen in unmittelbarer Umgebung noch neun weitere Unternehmen aus dem Verpackungscluster ihre Produktvielfalt. Dazu gehören: Breitner, Euchner, Harro Höfliger, Mosca, Murrelektronik, PackPart, R.Weiss, Syntegon und Transnova Ruf.

**Über Packaging Valley Germany e. V.**

Der 2007 in Schwäbisch Hall gegründete Verein Packaging Valley Germany e. V. ist das Cluster der Verpackungsindustrie im deutschen Südwesten. Es ist aus einer Verschmelzung der Cluster Packaging Valley Germany und Packaging Excellence Region Stuttgart hervorgegangen. Es vernetzt rund 90 Unternehmen mit insgesamt über 25.000 Mitarbeitern. Dazu zählen Hersteller von Verpackungsanlagen und Verpackungsmaschinen, Anbieter von Software und Automatisierungslösungen, Hersteller von Komponenten, Anbieter von Dienstleistungen rund um die Verpackungsindustrie sowie öffentliche Institutionen.

Die Unternehmen im Packaging Valley sind der Zukunft immer einen Schritt voraus und bieten dem Markt die besten Technologien im Bereich Verpackungsmaschinen. Mit einem Exportanteil von über 80% ist die Technologievielfalt aus dem Packaging Valley auf der ganzen Welt vertreten. Internationale Marktführer aus den Bereichen Food, Getränke, Süßwaren, Pharma und Kosmetik zählen zu den Kunden.

Der Sitz von Packaging Valley Germany e. V. ist in Waiblingen, mit einer weiteren Geschäftsstelle in Schwäbisch Hall. Ein Großteil der Mitglieder ist im Südwesten, mit Schwerpunkt in den Regionen Stuttgart und Hohenlohe, beheimatet. Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das PV von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) unterstützt.

Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus:  
**Sabine Gauger (Optima) Vorsitzende, Markus Höfliger (Harro Höfliger) Stellvertretender Vorsitzender, Uwe Herold (E+K), Dr. Johannes Rauschnabel (Syntegon), Christian Benz (Jetter), Ralf Bouffleur (Rommelag), Andreas Hesky (Stadt Waiblingen), Hermann-Josef Pelgrim (Stadt Schwäbisch Hall)**

Mehr Informationen zu weiteren Terminen, Aktivitäten und Mitgliedsunternehmen von Packaging Valley Germany e. V. unter: [www.packaging-valley.com](http://www.packaging-valley.com).